

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Lord Vigo (D)
Genre: Doom Metal
Label: High Roller Records
Album Titel: Danse De Noir
Spielzeit: 44:17
VÖ: 10.04.2020

Lord Vigo, die Doom Fraktion aus Rheinland-Pfalz, haut uns im Frühjahr diesen Jahres ihr drittes Studioalbum um die Ohren. Der neueste Streich trägt den verheißungsvollen Titel "Danse De Noir" und erscheint über High Roller Records. Das Coverartwork zeigt schön fiktive Endzeitstimmung in Form eines Totenschädels, welcher mit diversen elektronischen Drähten und Kabeln umgeben ist.

Als Einleitung bekommt man ein kurzes, szenenhaft eingesprochenes Intro, bevor es mit dem Titeltrack auch kurz darauf losgeht. Majestätisch hoher, mit Vibrato versehener Klargesang mit räumlichem Hall von Vinz mischt sich in einem getragenen Rhythmus von Schlagzeug- und Basslinien. Das Fundament bilden aber dennoch die Gitarren, welche mit schweren und mystischen Riffs die Hörerschaft zum Verweilen einladen. Die Klampfen klingen genretypisch tiefer gestimmt. Der Mix der Scheibe ist modern und doch bodenständig und nicht überproduziert.

Bei der angegebenen Besetzung sind anscheinend noch weitere Musiker als die Dreier-Urformation mit aktiv an der Gestaltung des Albums beteiligt gewesen. Bei "The Verge Of Time" und anderen Tracks vernehme ich eingestreut leichte Keyboard-Samples, was hier das häufig aufkommende 70er Jahre Progressive Rock-Feeling immens verstärkt.

Immer wieder werden abwechslungsreiche Melodien und Breaks in die Titel eingepflegt, was ein wirklich spannendes Hörerlebnis beschert, da die Gitarrensoli und Riffs einladen, noch tiefer in den Sound "einzutauchen". Der kürzeste und gleichzeitig zackigste Song ist "Between Despair And Ecstasy" geworden.

Fazit:

Eine durch und durch gelungene Epic Doom Langrille haben uns Lord Vigo mit "Danse De Noir" beschert. Die Pfälzer überzeugen durch Abwechslung und Ideenreichtum in ihren Kompositionen. Uneingeschränkte Kaufempfehlung für alle Liebhaber von Candlemass, Solitude Aeternus und Konsorten.

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: alles



TRACKLIST

01. The Voight Kampf Situation
02. Danse De Noir
03. Are You Human
04. The Verge Of Time
05. Fiery The Angels Fell
06. Shoulder Of Orion
07. And Then The Planets Will Align
08. Between Despair And Ecstasy
09. As Silence Grows Old
10. Memento Mori

LINEUP

Vinz Clortho - Vocals, Drums
Tony Scoleri - Guitars, Bass
Volguus Zildrohar - Guitars, Bass
Nunzio Scoleri - Guitars
Zuul - Bass
Ivo Shandor - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/LordVigo666
www.lordvigo.de

Autor: Blacky